WP-2-603 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 602 bis 606:
gestaffelt nach Anzahl der Wohnungen einen bestimmten Anteil ihrer Neuvermietungen zu bezahlbaren Mieten, mindestens 20 Prozent unter der ortsüblichen Vergleichsmiete, vermieten. ~~Außerdem werden wir mit dem Gesetz eine Instandhaltungspflicht und -rücklage einführen. Vermieter*innen müssen einen Teil der Miete zurücklegen und diese Mittel für laufende Instandhaltungen nutzen.~~

Beginnend bei 10% bei mehr als 50 Wohnungen, müssen große Vermieter*innen mit mehr als 2000 Wohnungen 30% ihrer Wohnungen an Haushalte vermieten, die einen Wohnberechtigungsschein haben.

Außerdem werden wir mit dem Gesetz eine Instandhaltungspflicht und -rücklage einführen. Vermieter*innen müssen einen Teil der Miete zurücklegen und diese Mittel für laufende Instandhaltungen nutzen.

Zur Einhaltung des Gesetzes und als Unterstützung für die Bezirke schaffen wir ein Landesamt für Wohnungswesen.

Unterstützer*innen

Maria Haberer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei); Ina Ravens (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Milan Bachmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Silvia Rothmund (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klaudia Noerenberg (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); June Tomiak (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christoph Wapler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Nicol Schmidt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christina Schoof (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Werner Heck (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg); Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei)